

Zufikon

Wandern mit dem Martinstreff

Am Mittwoch, 22. Oktober, lädt der Martinstreff zu einer leichten, lohnenden Herbstwanderung ein. Nach kurzer Anreise mit Zug und Bus nach Weiningen nehmen die Wanderer den Aufstieg auf den Altberg (629 m) in Angriff. Die Steigung ist so sanft, dass unterwegs gemütlich geschwätzt oder dem raschelnden Herbstlaub unter den Sohlen gelauscht werden kann. Nach knapp anderthalb Stunden erreicht man das «Bergrestaurant» Altberg, wo man ein einfaches Menü aus der Küche beziehen oder picknicken kann. Der Abstieg nach Oetwil a. d. Limmat ist etwas steiler, aber auch kürzer. Jetzt folgt der schönste Teil der Wanderung: Die schilfbewachsenen Ufer der ruhig fliessenden Limmat entlang erreicht man nach nochmals etwa anderthalb Stunden den Bahnhof Dietikon.

Zu dieser Genusswanderung ist jedermann herzlich eingeladen. Die Abfahrt in Bremgarten ist um 10.04 Uhr.

Anmelden muss man sich bei Renate Schüepp, Telefon 056 633 09 79.

Zufikon

Fitnessstunden für jedermann

Der TSV Zufikon bietet wieder eine Fitnessstunde für alle an, die Freude an Bewegung haben und sich in Form halten wollen. Die Stunde, die von ausgebildeten Instruktorinnen geleitet wird, steht allen bis 30. März offen. Geturnt wird montags von 20 bis 21 Uhr in der Turnhalle A. Nach der Fitnessstunde kann man noch bis 22 Uhr spielen (Volleyball, Smolball und mehr). Die Kosten übernimmt der Verein. Der TSV Zufikon freut sich auf zahlreiche motivierte Teilnehmer.

Künten

Jugendtreff hat heute offen

Der Jugendtreff Künten ist am Freitag, 17. Oktober, geöffnet. Willkommen sind Teenager ab der ersten Oberstufe bis zum 17. Lebensjahr. Das Treffen findet von 19 bis 23 Uhr statt. Neuigkeiten und weitere Infos unter <http://juke-kuenten.jimdo.com>.

Gratulationen

Heute Freitag darf Maria Gehrig ihren 90. Geburtstag feiern; am 20. Oktober feiert Beatrice Seeholzer ihren 85. Geburtstag. Der Gemeinderat gratuliert zu diesem Wiegenfest herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Mütter- und Väterberatung in Stetten

Die nächste Mütter- und Väterberatung findet am Mittwoch, 29. Oktober, von 14.30 bis 17.30 Uhr im Sitzungszimmer Parterre im Gemeindehaus Stetten statt.

Sechs Baubewilligungen erteilt

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt an: Brülisauer Josef, Unterdorf 6, Künten: Anbau Chäsi und Tiefgarage auf Parzelle Nr. 57, Unterdorf 6. – Käppeli Hanspeter, Oberlandstrasse 25, Künten: Neubau Laufstall auf Parzelle Nr. 222, Oberlandstrasse 25. – Buechhölzli Immobilien AG, Buechhölzlistrasse 5, Künten: zwei Einfamilienhäuser auf Parzelle Nr. 342, Bergstrasse 3a und 3b. – Hagen Thomas, Eggenrain 16, Künten: Wintergarten auf Parzelle Nr. 450, Eggenrain 14. – Tiraboschi Emanuele und Nadja, Im Rebhügel 7, Eggenwil: Umbau Wohnhaus und Scheune; Neubau Pferdeboxen auf Parzelle Nr. 3086, Hirsacherweg 2. – Zimmermann Thomas, Weiherstrasse 4, Künten: Verglasung gedeckter Sommersitzplatz und Storen auf Parzelle Nr. 444, Weiherstrasse 4.

Ohrenbetäubendes ist für den 31. Oktober im Casino angesagt: das Deafening-Festival bringt Punkrock aus der Region und dem nördlichen Nachbarland auf die Bühne.

Vincenz Brunner

Die ersten Schritte als junge Rockband sind selten einfach. Wie kommt man an die Instrumente, wo kann man sie zwecks Proben aufstellen? Die Zufiker Rockband «Aerosol» hat im Schulhaus einen Raum erhalten, wo sie ihrem Hobby frönen kann. Zweimal wöchentlich übt sie dort und bereitet sich auf Auftritte vor. Unterstützt wird sie dabei von Renato Rocchinotti, dem Sänger der Countryband «Howdy». Er ist der Vater des Schlagzeugers und kann sicherlich einige Tipps und Tricks verraten. Ihren ersten grossen Auftritt hatte «Aerosol» am Zufikerfäschet.

«Talentierte müssen gefördert werden»

Doch mitunter ist es schwierig, als junge unbekannte Band die Chance für Auftritte zu erhalten. Diese Chance möchten Stefan Wirz und Marina Dobler mit ihrem Deafening-Festival Bands aus der Region geben. «Wir möchten Newcomerbands die Chancen bieten, vor grösserem Publikum auftreten zu können und ihre musikalischen Fähigkeiten zu zeigen. Talentierte Newcomer müssen gefördert werden und wir wollen sie auf ihrem musikalischen Weg bestmöglich unterstützen und begleiten», erklärt Stefan Wirz.

Ebenfalls keine weite Anreise haben die Musiker von «Gägestill» aus Unterlunkhofen. Sie haben sich vor einem Jahr zusammengetan, um kompromisslosen Schweizer Mund-



«Gägestill» aus Unterlunkhofen spielen kompromisslosen Schweizer Mundartrock.

Bild: zg

artrock zu spielen, und haben ihre ersten Auftritte bereits hinter sich. So konnten sie am kantonalen Musikfest in Oberlunkhofen aufspielen, letzten Monat waren sie in Hermetschwil zu Gast.

Neben den beiden Freiämter Bands werden «Sickret» aus Luzern und «Comaniac» aus Brugg sich die Chance nicht entgehen lassen, das Publikum von ihrem Schaffen zu begeistern.

Damit das Casino ordentlich voll wird, haben die Organisatoren einen bekannten Headliner engagiert. Es ist dies die Band «BRDigung» aus

Kempfen. Stefan Wirz kennt die Band, er arbeitet ehrenamtlich für deren Streetteam. «Von ihren musikalischen und textlichen Fähigkeiten und sozialkritischen Songs könnte man-

« Gerade heute ist es wichtig, ein Ventil zu haben

Stefan Wirz

che international erfolgreiche Band etwas lernen», gibt er sich überzeugt. Ihre Musik ist eine Mischung aus

Punkrock, Metal und Rock. Mit ihrem Album «Tot, aber lebendig» setzten sie gar einen Trend, der von Günther Oettinger («Ich bin nicht happy, aber glücklich») und Mike Shiva («Es ist nicht schlimm, aber es ist furchtbar») unbewusst weitergeführt wurde. «Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, ein Ventil zu haben, um damit klarzukommen, was auf der Erde gerade passiert», erklärt Stefan Wirz seine Vorliebe für kritische Punkmusik.

Deafening-Festival, 31. Oktober, Casino Bremgarten. Ab 20 Uhr.

Verträge für Holzfeuerung abgeschlossen

Aktuelles aus der Gemeinde Eggenwil

Die 1968 in Betrieb genommene und 1984 teilweise erneuerte Ölheizung für den Wärmeverbund Schulhaus, Mehrzweckgebäude, Gemeindehaus und Feuerwehrlokal wird im Rahmen der Erweiterung und Sanierung der Schul- und Mehrzweckanlage durch eine Pelletsheizung ersetzt. Damit werden pro Jahr anstatt rund 30000 Liter Heizöl künftig etwa 50 Tonnen Holzpresslinge genutzt. Die erneuerbare Energie ist CO2-neutral und damit umweltfreundlich, aber auch wirtschaftlich, komfortabel und zukunftssicher. Zudem werden die Pellets aus heimischem Holz vor Ort hergestellt. Das schafft Unabhängigkeit, sichert Arbeitsplätze und belässt die Wertschöpfung in der Region.

Nach Prüfung verschiedener Anlagen hat der Gemeinderat den Auftrag für eine ÖkoFEN-Pelletsheizung erteilt. Die beiden Holzfeuerungen sowie das Pelletslager werden anstelle der Ölheizung unterirdisch zwischen dem Schulhaus und dem Mehrzweckgebäude eingebaut.

Heizung ab November in Betrieb

Weiter hat der Gemeinderat mit den Firmen Hürlimann Transport AG, Bremgarten, und der Braunschweiler Pellets AG, Bremgarten, per 1. November auf die Dauer von fünf Jahren Verträge über die Lieferung von Hackschnitzelholz und den Bezug von Naturholzpellets abgeschlossen. Demnach wird die Hürlimann Transport AG der Ortsbürgergemeinde jährlich etwa 400 Kubikmeter Hackschnitzelholz aus den Eggenwiler Ortsbürgerwaldungen ab Holzpolder Wald abnehmen, das Energieholz hacken und dieses der Firma Braunschweiler zuführen. Diese verarbeitet das Material zu Pellets und liefert die benötigte Brennstoffmenge zum Schulhaus. Durch den Verkauf des Energieholzes, die kurzen Transportwege und die langfristig günstigen Konditionen profitieren sowohl die



Sie freuen sich über den Baufortschritt: (von links) Architekt Rolf Rey, Schulleiterin Franziska Pedersen und Gemeinderat Biagio Incollingo.

Bild: ls

Einwohner- als auch die Ortsbürgergemeinde. Die neue Heizanlage wird im November in Betrieb genommen.

Steuern im Oktober bezahlen

Die Kantons-, Gemeinde- und Kirchensteuern fürs Jahr 2014 sind bis 31. Oktober zu bezahlen. Ab 1. November wird ein Verzugszins berechnet. Die Abteilung Finanzen bittet darum, die vorgesehenen Einzahlungsscheine zu verwenden. Bargeldlose Vergütungen über das Bank- oder das Postkonto ersparen der Gemeinde die Überweisungskosten.

Häckseldienst

Der Bevölkerung wird angeboten, das Baum- und Strauchmaterial bis zehn Zentimeter Durchmesser am Samstag, 25. Oktober, ab 8 Uhr durch die Gemeinde häckseln zu lassen. Das Schnittmaterial ist so zu deponieren, dass mit dem Häcksler gut zugefahren werden kann. Das Häckselgut muss auf jeden Fall zurückgenom-

men werden, wofür genügend Behälter bereitzustellen sind. Zehn Minuten reine Häckselzeit sind gratis. Arbeiten, die länger dauern, kosten pro angebrochene fünf Minuten 15 Franken. Anmeldungen bei der Gemeindeverwaltung bis 24. Oktober, 16 Uhr, 056 641 90 90, E-Mail tatjana.maggiulli@eggenwil.ch.

Auf Wunsch erledigt der Forstbetrieb auch Gartenholzereien für Private (Fällen von Bäumen, Baumkronenschnitte und Heckenpflege). Nähere Informationen sind bei Förster Urs Huber erhältlich (056 649 92 94 oder 079 241 61 40). forstbetrieb@jochen.ch.

Erteilte Baubewilligung

Unter Auflagen und Bedingungen hat der Gemeinderat der Quadreal AG (vormals realestate-ch AG), c/o Immovento, Wohlen, die Baubewilligung für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Parzelle Nr. 869, Gebäude Nr. 395, Buechstrasse 15, erteilt.

--gk

Fischbach-Göslikon

Geschichte aus Märchenkoffer

Der Familienverein Fischbach-Göslikon präsentiert am Mittwoch, 22. Oktober, um 14.15 Uhr «Rumpelstilzli – Es Märli us em Märlikoffer». Aufgeführt wird es im Musikzimmer des Schulhauses Lohren von Iris Selby, musikalisch untermalt von Fritz Hoffmann auf dem Akkordeon. Alle Kinder ab drei Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen, sind herzlich eingeladen, sich in eine zauberhafte Märchenwelt zu begeben.

Türöffnung ist um 14 Uhr. Im Anschluss ist gemütlicher Ausklang bei Kaffee und Kuchen. Es ist ein kleiner Obolus zu entrichten. Mitglieder des Familienvereins Fi-Gö erhalten eine Ermässigung.

Eggenwil

Märchen in der Waldhütte

Am 1. und 22. November finden Märchennachmittage von jeweils 14 bis zirka 16.30 Uhr in der Eggenwiler Waldhütte statt. Ingrid Vitali und Susanna Ackermann-Wittek, Geschichten- und Märchenerzählerin, laden die Eggenwiler Kinder, Senioren sowie alle, die sich den Zauber der Märchenwelt bewahrt haben, zu den gemütlichen Nachmittagen mit Getränken und Kuchen ein. Die Geschichten sind für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Es sind aber auch jüngere «Märlifans» mit Mami und/oder Papi willkommen. Der Eintritt ist kostenlos, etwaige Spenden gehen zugunsten der Spielgruppe Sunnehüsli, Eggenwil. Die Veranstalterinnen freuen sich über selber gebackene Kuchen und ein paar hilfreiche Hände.

Der Einladungsflyer wurde allen Haushalten zugestellt. Anmeldungen an Ingrid Vitali: ingrid.vitali@usz.ch.